



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCXCIV. Ludolf von dem Knesebeck zu Langenapel verkauft an Johann
Verdemann, Propst zu Döhre, eine Wiese vor Döhre wiederkäuflich, am 2.
Februar 1445.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

dessen breff, Gegeuen na godes bord verteynhundert Jar, dar na in deme Twe vnde vertigesten Jare, amm Sonnauende vor kalixti.

CCXCIV. Ludolf von dem Knefsebeck zu Langenapel verkauft an Johann Verdeman, Propst zu Döhre, eine Wiese vor Döhre wiederkäuflich, am 2. Februar 1445.

Ick Luleff vann dem knefzebecke, werners szone, wonhaftigch tho Langenapell, bekenne apenbar in duffem breue vor alzweme, dat ick hebbe vorkofft rechtes kopes her Johan verdeman, praueste tho Dore, vnnnd synenn eruen vnnnd dem hebber duffes breues mit oren willen eine wisch, de belegen is vor dem dorpe tho Dore vor der bouwe, vor Negen lubisch marck luneborger weringe, de mick tho Dancke bereidt syn, vnnnd duffe vorseuenn wisch heth de vischedick vnnnd is de wisch, de mik de genante her Johan verdeman wedder latenn vnnnd dan hefft vor de wisch, de belegenn is bynnen dem dorpe tho Dore by der praveftigenn, de ick tho der praveftigen laten hebbe, vnnnd duffe vorseuenn wisch mach Ick vnnnd myne eruen alle Jar wedder kopenn van ene vor Negenn lubisch marck Luneborger weringe, vnnnd wan we dat willenn doen, so schall ick iffte myne eruenn ehn den wedderkopp vorkundigen to Sunte Jacobs dage vnnnd darna des Negeften Sonnauendes vor Sunte Mertens dage ohn ere negenn lubisch marck in Luneborger weringe tho willenn wedder betalenn. Tho bekantenisse vnnnd tho tuge alle duffer vorseuenn articule vnnnd Stucke szo (hebbe) ick Ludelleff vamme knefzebecke, vornomet, vor mick vnnnd vor alle myne eruen min Ingefzegell mit guden willen henget latenn an duffen breff, de gheuen is nha gades borth verteynhundert Jar, In den viff vnnnd vertigestenn Jar, des Sondages nha vnfer frowen dage kerethwiging.

Copiarum von Werle f. 7.

CCXCV. Der Propst zu Dießdorf befundet die Verpflchtung des Klosters, die Memorie Sophia's, Hansen von dem Knefsebeck Wittwe, zu bezahlen, am 14. April 1449.

Wii Johannes, van godes gnaden prouest to Distorppe, Bekennen vor vns vnde vnse Nakomelinge vor alfweme, dat wii schullen vnde willen antwerden to dren tiden des Jares, alz in der ersten ferien na deme sondage Quasimodogeniti, In der ersten ferien na Bartholomei vnde In der ersten ferien na omnium sanctorum, to ener Juwelken tiid twe mark vnde sesteyn wite Soltwedelcer weringe, dar de vorftenderinnen, de In vnseme kloster de memorien vor soffien, hanfes wedewen van deme knefsebecke, seligere, to den vorseuenn tiden ewichliken vnde